

[9443.] Inscrute in Grimm's Wörterbuch.  
Da die 4te Lieferung im November erscheint, so ersuchen wir die geehrten Handlungen, welche den Umschlag zu Inseraten beugen wollen, uns dieselben bis spätestens Mitte November zugehen zu lassen. Wir berechnen die gespaltene Petitzeile mit 3 R<sup>z</sup>.  
Leipzig, 8. Oct. 1852.  
Weidmann'sche Buchhandlung.

[9444.] Antiquarische Anzeige.  
Heute erschien Bücher-Anzeige Nr. 180 von  
J. Oberdorfer in München.

[9445.] So eben erschien:  
I. Verzeichniß von ältern und neuern Musikalien,  
vorräthig bei  
Jakob Oberdorfer, Antiquar in München.  
Ich bitte, da ich dasselbe nicht unverlangt versende, diejenigen verehrl. Handlungen, welche sich für dasselbe verwenden wollen, in mäßiger Anzahl zu verlangen.

[9446.] So eben erschien u. wurde allgemein versandt: der zweite Katalog meines antiquarischen Bücherlagers,  
Belletristik und neuere Sprachen enthaltend.  
Etwaigen Mehrbedarf bitte gef. zu verlangen.  
Breslau, October 1852.  
L. F. Maske  
(A. Gosohorsky's Buchh.)

[9447.] Volkskalender re. betreffend.  
Die Herren Betreuer von Kalendern aller Art, ausserhalb Preussens, wollen gütigst beachten, daß nach hiesigen Befehlen kein Exemplar derselben ohne preuss. Stempel eingeführt werden darf und daher auch die Einsendungen für die Redaction des Feuilletons der Köln. Zeitung denselben Bestimmungen unterliegen.  
M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

[9448.] Originalholzschnitte oder Abklatsche mit religiösen Darstellungen aus der heil. Schrift, Legende, Kirchengeschichte u. s. w. werden zu kaufen gesucht. Anerbietungen mit der genauesten Preisangabe, unter Beifügung eines Abdrucks, erbittet sich  
G. J. Manz in Regensburg.

[9449.] Eine sehr große Anzahl von Holzstöcken,  
landwirthschaftliche Geräthe und Maschinen, technische Apparate, Kunsttiere, Pflanzen, Pläne, Bildnisse u. s. w. darstellend, — alle trefflich geschnitten, fast gar nicht gebraucht, und vorzüglich conservirt — welche sich zur Illustration landw. Werke, von Encyclopädieen, Zeitschriften und Ankündigungen sehr gut eignen — bin ich Willens, im Ganzen oder in Partien sehr billig abzulassen, und bitte ich die dazu Lusttragenden, sich in frankirten Briefen oder persönlich am mich zu wenden.  
Dr. W. Hamm in Leipzig.

[9450.] Chalkotypisches Institut.  
Indem wir den geehrten Verlagshandlungen, welche unser Chalkotypisches Institut bereits benutzten, unsern verbindlichsten Dank hiedurch abstatten, wollen wir dasselbe auch denjenigen werthen Collegen, welche noch nicht davon, behufs Illustration ihrer Verlagswerke, Gebrauch gemacht, in Erinnerung bringen und versichern bei promptester Lieferung die billigsten Preise. Auf unser Programm, welches dem Schulz'schen Adressbuch beigelegt ist, Bezugnehmend, sind wir gern bereit, auf Verlangen umfangreichere Proben unserer Leistungen vorzulegen.  
Berlin, im Juni 1852.  
B. Behr's Buchhandlung.

[9451.] Bitte.  
Sollte uns einer unserer Herren Collegen Nachricht über den jetzigen Aufenthalt eines Colporteurs Kürbis aus Erfurt geben können, so bitten wir freundlich, uns diese mit directer Post zugehen zu lassen.  
Minden, d. 12. Octbr. 1852.  
J. Kieffer & Comp.

Uebersicht des Inhalts.

Berichtigung des Vorstandes des Pommer'schen Kreisvereins. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Miscelle. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 9370 — 9451. — Leipziger Börse am 15. October 1852. — Wahlzettel.

Anonyme 9370, 9371, 9437.	Weser, W. & Co. Sort. in Br. 9431.	Zunsermann 9434.	Riegel's B. 9380.
Usher & Co. in B. 9424.	Weser, W. & Co. Verl. in B. 9401.	Ranig 9382.	Rocher 9395.
Weser's B. 9398.	Grote in S. 9409.	Reifer & Co. 9418, 9451.	Schröder's B. 9377.
Weser's B. 9379.	Hallberger, Ch. 9403.	Recher 9430.	Speyer 9411, 9439.
Freitkopf & S. 9435.	Hamm, Dr. 9448.	Rippert 9438.	Springer 9420.
Broschans 9383, 9390.	Hanke 9436.	Röning & Co. 9375.	Stargardt 9394.
Greiner & K. 9421.	Hattmann 9422.	Manz in R. 9448.	Sternfeld & S. 9381.
David's B. 9427.	Henning 9371.	Mayer, W. in S. 9441.	Strauß 9404.
Decker 9374.	Henry & C. 9406.	Mittler's Sort. in B. 9419.	Stuhr 9415.
Dieterich 9425.	Herbig in B. 9399.	Müller in St. 9388, 9391.	Leubner 9378.
Du Mont-Schauberg 9447.	Heyder & B. 9400.	Neßler & M. 9416.	Voigt in S. 9405.
Friedlein in Cr. 9384.	Hinrichs 9428.	Nicolai in B. 9389.	Voigt in W. 9406.
Gaertner 9413.	Hoffmann in E. 9442.	Rise 9387.	Weidmann 9443.
Geiger in H. 9396, 9433.	Hübner 9449.	Oberdorfer 9426, 9444, 9445.	Wiegand 9414.
Gerhard 9412.	Jackowig 9373, 9376.	Derken & Ch. 9393.	Winter, G. B. in S. 9432.
Gosohorsky 9446.	Jansen & Co. 9402.	Rönke 9397.	Winter, N. in S. 9386.
Gottschald 9423.	v. Jenisch & St. 9407.	Regensberg 9410.	Wohlgemuth 9417.
		Rein 9429.	Wölter 9385, 9392.

Leipziger Börse am 15. October 1852.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	143%
Angaburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102%
Berlin pr. 100 R <sup>z</sup> Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	100
Bremen pr. 100 R <sup>z</sup> Lsd. à 5 R <sup>z</sup>	k. S. 2 Mt.	111%
Breslau pr. 100 R <sup>z</sup> Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	57%
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	152%
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 2 Mt.	—
Paris pr. 300 Frca.	k. S. 2 Mt.	6,23%
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt.	81%
Augustd'or à 5 R <sup>z</sup> à 1/3 <sup>1</sup> Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichd'or à 5 R <sup>z</sup> idem „ d <sup>o</sup> .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 R <sup>z</sup> nach ger. Ausmünzungsfusse . . . . . d <sup>o</sup> .	—	11%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5,817%
Holländ. Duc. à 3 R <sup>z</sup> . . . . . auf 100	—	7
Kaisersl. d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> . . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	7
Bresl. d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> à 65 1/2 As . . . . . d <sup>o</sup> .	—	6%
Passit d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> à 65 As . . . . . d <sup>o</sup> .	—	6%
Conv. Species u. Gulden . . . . . d <sup>o</sup> .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	2%
Gold pr. Mark fein Colln. . . . .	—	—
Silber „ d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten . . . . .	88%	88%
Königl. Sachs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 R <sup>z</sup>	91	—
} kleinere . . . . .	—	—
à 4 % von 1847 } von 500 R <sup>z</sup> . . . . .	101 1/2	—
} von 500 R <sup>z</sup> . . . . .	101 1/2	—
à 4 % von 1852 } von 100 R <sup>z</sup> . . . . .	—	—
à 4 1/2 % von 1850 } von 500 u. 300 R <sup>z</sup> . . . . .	103%	—
Königl. Sachs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2 % } von 1000 und 500 R <sup>z</sup> . . . . .	92%	—
} kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 R <sup>z</sup>	—	91%
d <sup>o</sup> „ d <sup>o</sup> „ Sächs. - Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 R <sup>z</sup> . . . . .	—	101%
Leipziger Stadt-Obligati-onen	—	—
à 3 % } von 1000 und 500 R <sup>z</sup> . . . . .	—	96
} kleinere . . . . .	—	101%
d <sup>o</sup> „ d <sup>o</sup> „ à 4 % . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> „ d <sup>o</sup> „ à 4 1/2 % . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 R <sup>z</sup> . . . . .	94	—
} v. 100 u. 25 R <sup>z</sup> . . . . .	—	100
d <sup>o</sup> „ à 3 1/2 % } v. 500 R <sup>z</sup> . . . . .	—	—
} v. 100 u. 25 R <sup>z</sup> . . . . .	—	102%
d <sup>o</sup> „ à 4 % } v. 500 R <sup>z</sup> . . . . .	—	—
} v. 100 u. 25 R <sup>z</sup> . . . . .	—	88
d <sup>o</sup> „ lausitzer d <sup>o</sup> „ à 3 % . . . . .	—	96%
d <sup>o</sup> „ d <sup>o</sup> „ à 3 1/2 % . . . . .	—	102%
d <sup>o</sup> „ d <sup>o</sup> „ à 4 % . . . . .	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligati-onen à 3 1/2 % . . . . .	110%	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 % . . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % } von 1000 und 500 R <sup>z</sup> . . . . .	—	91%
} kleinere . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> „ Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 % . . . . .	—	84 1/2
d <sup>o</sup> „ d <sup>o</sup> „ d <sup>o</sup> „ d <sup>o</sup> „ à 5 % . . . . .	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	188	—
Leipziger d <sup>o</sup> „ à 250 R <sup>z</sup> pr. 100	—	183
Lpz.-Dresd. Eisenb. Act. à 100 R <sup>z</sup> pr. 100	—	25%
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> „ à 100 R <sup>z</sup> pr. 100	—	136
Berlin-Anhalt d <sup>o</sup> „ à 200 R <sup>z</sup> pr. 100	—	279
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> „ à 100 R <sup>z</sup> pr. 100	—	91 1/2
Thüringische d <sup>o</sup> „ à 100 R <sup>z</sup> pr. 100	—	—

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Nemmelmann — Druck von J. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner in Leipzig.

